



Sitzungsvorlage

| | | |
|-------------------|----------|------------|
| FB / Aktenzeichen | Vorlage | Datum |
| III | 2022/133 | 19.07.2022 |

| BERATUNGSFOLGE | | | |
|-------------------------------|------------|---------------|------------|
| Gremium | Termin | Zuständigkeit | Status |
| Umwelt- und Planungsausschuss | 25.08.2022 | Entscheidung | öffentlich |

Dorfentwicklungskonzept Ostbevern-Brock - Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Das Dorfentwicklungskonzept (DEK) für den Ortsteil Brock, das mit dem Abschlussbericht vom Gemeinderat am 27.02.2020 einstimmig beschlossen wurde, gibt einen mittel- bis langfristigen Rahmen für ein strukturiertes Vorgehen zur Stärkung der dörflichen Struktur. Ein wesentlicher Schwerpunkt des DEK liegt darin, die Identifikation der Bewohner mit ihrem Dorf zu stärken und damit privates Engagement für gemein-

schaftliche Maßnahmen zu fördern. Dieses von „Bröckern“ für „Bröcker“ erarbeitete Konzept schafft eine Möglichkeit zur Gestaltung des eigenen Lebensmittelpunktes und der eigenen Zukunft.

Der in dem Konzept enthaltene und in den Arbeitsgruppen erarbeitete Maßnahmenkatalog stellt die verschiedenen Maßnahmen zusammen, bewertet diese hinsichtlich ihrer Priorität und zeitlichen Rangfolge und benennt geeignete Organisationsformen und Strategien für die Umsetzung, insbesondere für privat motivierte Maßnahmen.

In den verschiedenen Arbeitsgruppen der Planungswerkstatt wurden als prioritäre Projekte die (Nach-)Nutzungen gemeindlicher Gebäude, wie beispielsweise die des Feuerwehrgerätehauses oder der alten Schule, die Entwicklung des Geländes der früheren Gaststätte Weiligmann, eine Optimierung und Beruhigung der Situation im Kreuzungsbereich der beiden Landstraßen und eine verbesserte Anbindung des ÖPNV benannt. Die weiteren Schwerpunkte lagen in den Handlungsfeldern Wohnen im Alter, ärztliche Versorgung, Baulandentwicklung, ausreichende Nahversorgung, soziales Miteinander sowie die Vernetzung der Bröcker untereinander.

In diesen Handlungsfeldern ergeben sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt folgende Projektstände:

Handlungsfeld A: Verbesserte Mobilität im Dorf

A 1 Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Dorfmitte

A 1.1 Errichtung eines Kreisverkehrs

- » Der Flächenbedarf für einen zukünftigen Kreisverkehrsplatz wurde bei der Festlegung des Bebauungsplanes Nr. 62 „Weiligmanns Hof“ und bei der Veräußerung des Geländes an die Fa. Mühlenhaus berücksichtigt.

Handlungsfeld A: Verbesserte Mobilität im Dorf

A 1 Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Dorfmitte

A 1.2 Maßnahmen zur Reduktion der Geschwindigkeit auf der Ladbergener Straße in Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger

- » Auf der Schmedehausener Straße in Höhe der KITA wurde die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h durch den Kreis Warendorf angeordnet. Die Einhaltung wird durch das Straßenverkehrsamt in Form von Radarmessungen überwacht. Die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen seitens der Gemeinde werden regelmäßig an das Straßenverkehrsamt und die Polizei zwecks Durchführung von Radarmessungen weitergeben.

- » Auf der Ladbergener Straße aus Fahrtrichtung Westbevern kommend wurde ein dauerhaftes Dialog-Display installiert. Die Anzeige lautet je nach Geschwindigkeit „Langsam“ oder „Danke“.

Handlungsfeld A: Verbesserte Mobilität im Dorf

A.2 Verbesserung des Mobilitätsangebotes

A 2.1 Konzept zur Verbesserung des Mobilitätsangebotes

- » Die Erarbeitung des Mobilitätskonzepts findet aktuell statt.

Handlungsfeld A: Verbesserte Mobilität im Dorf

A.2 Verbesserung des Mobilitätsangebotes

A 2.2 Mobilitätsstation an der „Alten Schule“

- » Die Erarbeitung des Mobilitätskonzepts findet aktuell statt.

Handlungsfeld B: Wohnen und Daseinsvorsorge

B 1 Stärkung und Erweiterung des Wohnangebotes von Brock

B 1.2 Identifizierung und Aktivierung von Wohnbaupotenzialflächen mit bezahlbaren Bauplätzen (z.B. ehem. Gaststätte Weiligmann / Pumpwerk)

- » Die Vorarbeiten für den Planungsprozess insbesondere zu dem Thema Entwässerung finden aktuell statt.
- » Die Löschwasserversorgung wird aktuell durch den Einbau eines unterirdischen Löschwasserbehälters optimiert.
- » Auf dem Gelände der ehemaligen Gaststätte Weiligmann ist planungsrechtlich Wohnbaupotenzial geschaffen worden.

Handlungsfeld B: Wohnen und Daseinsvorsorge

B 1 Stärkung und Erweiterung des Wohnangebotes von Brock

B 1.3 Konzept zur Nachnutzung der „Alten Schule“ für seniorenrechtliches / barrierefreies Wohnen

- » Im derzeitigen Gebäudekomplex sind die KITA, die Schießriege und die Malteser untergebracht, weitere Räumlichkeiten stehen für Asylbegehrende/Flüchtlinge zur Verfügung

- » Ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 wird eine weitere Gruppe in der KITA Brock in der ehemaligen Schule, die in der Trägerschaft der Outlaw Gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH steht, benötigt; der Gemeinderat hat am 17.05.2022 der Planung des Architekten zugestimmt.

Handlungsfeld B: Wohnen und Daseinsvorsorge

B 2 Verbesserung des Nahversorgungsangebotes und der sozialen Infrastruktur

B 2.1 Etablierung eines mobilen Verkaufswagens für Lebensmittel in Ergänzung zur Bäckerei Wolke

- » Der „Kleine Hofladen“ war für einen gewissen Zeitraum mit einem mobilen Verkaufswagen vor Ort, aufgrund des zu geringen Umsatzes wurde dieses Angebot eingestellt.

Handlungsfeld B: Wohnen und Daseinsvorsorge

B 3 Stärkung der Dorfgemeinschaft

B 3.4 Umbau des alten Feuerwehrstandortes für Schützenverein / Schießriege

- » Das Gebäude am derzeitigen Standort soll mit einer Garage zum Unterstellen eines Fahrzeuges der Feuerwehr erweitert werden.
- » Für einen neuen Feuerwehrstandort wird aktuell ein Standortsuchverfahren durchgeführt.

Handlungsfeld C: Dorfgestalt, Freizeit und Tourismus

C 1 Gestalterische Aufwertung der Ortsmitte

C 1.1 Bebauungs- und Nutzungskonzept für die Fläche der ehem. Gaststätte Weiligmann

- » Das Areal wird aktuell mit Wohngebäuden bebaut.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Klaus Hüttmann
Fachbereichsleitung
